

Bibliotherapie in der Schule



Angelika Aringer

Bibliotherapie in der Schule

Unterstützung der sozio-emotionalen und intellektuellen Entwicklung hochbegabter Kinder durch Literatur

AV AkademikerVerlag

Zum Inhalt

In diesem Buch wird mit Bibliotherapie eine im deutschen Sprachraum bisher wenig bekannte und angewandte Möglichkeit der Förderung hochbegabter SchülerInnen vorgestellt. Es wird gezeigt, wie durch diese Methode im Rahmen der Begabtenförderung kognitive Förderung und Persönlichkeitsförderung in einem vermittelt werden können. Ausgehend von Merkmalen und Bedürfnissen hochbegabter SchülerInnen wird dargelegt, dass Bibliotherapie sowohl den Fähigkeiten dieser Kinder entgegenkommt, als sie auch sozio-emotional und intellektuell formend wirkt und zwar besonders in für diesen Personenkreis sensiblen Bereichen.

Detailliert wird der bibliotherapeutische Prozess, seine Implementierung und Logistik erläutert. Eine Zusammenstellung relevanter Kriterien der Buchauswahl mit besonderem Augenmerk auf den Lesegewohnheiten hochbegabter SchülerInnen rundet das Buch ab. Durch diese Arbeit sollen PädagogInnen nicht nur mit dem Konzept der Bibliotherapie vertraut gemacht, sondern auch in die Lage versetzt werden, diese Maßnahmen in der Begabtenförderung sinnvoll und nutzbringend anzuwenden.

Themenbereiche

Wohlbefinden und Lesen

Bibliotherapie

Kinder und Lesen